

Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere Länder; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen Verhältnisse1

Riedel, Adolph Friedrich Berlin, 1848

MDCCLXXXVII. Landgraf Ludwig von Hessen tritt der zwischen Brandenburg und Sachsen bestehenden Erbeinigung vom 27. Jan. 1451 bei, am 30. April 1457.

Nutzungsbedingungen

urn:nbn:de:hbz:466:1-56633

der vor vnd nach also zulassen vnd bestetigit hann, zeu lassen vnd bestetigen die in vnd mit crafft diess brieues Sunder alle geuerde. Vnd wir fursten alle obgnannte sullen vnd wullen vndereynander dar zeu getruwelich behulffen vnd furderlich fin, das diese vnser bruderschafft vnd sampnunge erste vnd leczte bestetiget werden von vnserm allergnedigsten herrn dem keyfer vnd vns iglichem fursten besunder bestetigungesbriese daruber werden gegeben. Vnd das diese vnsir erbliche Bruderschafft, gutliche vereynunge vnd zeusampne setezunge jn allen iren puncten, stugken vnd artigkeln Stete, veste, gancz vnd vnverbrochen gehaltenn werden, Haben wir fridderich vnd wilhelm gebruder, Herczogen zeu Sachssen, vnd lantgraue ludewig vorgnant den obgnanten herrn friddrichen, Johansen, Albrechten und friddrichen, Marggrauen zeu Brandenburg vnfern lieben Swegern, Swehern vnd Ohemen vnd wir friedderich, Johanns, Albrecht und friedderich, Marggrauen zeu Brandenburg etc. gebruder vorgenannt den obgnannten hern fridderichen, heren wilhelm gebrudern, herczogen zeu Sachsien etc. vnd heren ludewigen, lantgrauen zeu hessen auch vnsern lieben Swegern, Swehern vnd oheme vnfer eyne parthie der andern fur vns vnd vnfer erhen mit truwen gelobt vnd czu gott vnd den heiligen gesworen, Geloben vnd sweren das gegenwurttiglich in vnd mit crafft diess briefes: vnd haben des zu warem orkunde vnd merer sicherheit voler iglicher furlte sein jngesigel fur sich vod fine erben an diesen brieff lassen hengen. Geben zeu Nuwenburg, nach vnfers hernn Crifti geburtt Tufent fierhundert und in dem Sybin vnd funffzeygsten iaren, uff fritag nach dem Sontage Als man in der heiligen kirchen finget Quafimodogeniti.

Nach bem Driginale bes R. Geb. Kab. Archives. — Kurm. Copialbuch III, 135. — Lünig's Reichsarchiv (B. VIII) Part, fpec. Cont, II, Thi. I, S. 763.

MDCCLXXXVII. Landgraf Ludwig von heffen fritt ber zwischen Brandenburg und Sachsen bestehnten Erbeinigung vom 27. Jan. 1451 bei, am 30. April 1457.

Wir Ludewig, von gotis gnaden lant graue zeu heffen etc. Bekennen offintlich mit dissem brieste vor vns vnd vnser erben, Als die Hochgebornen fursten Her friederich, Herczoge zeu Sachsen, des heiligen Romischen Ryches Ertzmarschalgk, lantgraue in doringen vnd Marggraue zeu Miessen, her friederich, Marggraue zeu Brandenburg, des heiligen Romischen Richs Ertzcammerer vnd Burggraue zeu Nurenbergk, her Wilhelm hertzog zeu Sachssen, lantgraue in doringen vnd Marggraue zeu Miessen, Her Johanns, her Albrecht vnd her friederich gebruder, Marggrauen zeu Brandenborg vnd Burggraue zeu Nurenberg, vnser lieben Swager vnd Oheim etc. vns von angeborner liebe, fruntschaft vnd bruderschaft wegen, darjnn wir mit jne stehen, als jren miterben in die fruntliche erbeeynunge, dar jnn sie mit eynander sich vor sich vnd jre erben voreynet vnd vorbunden haben, jn aller massze vnd sorme, wie dieselbe erbeeynunge, der datum stehyt

zeu Nuwenborg noch cristi vnsers heren geburtt vierzehen hundert vnd in dem eyn vnd funffezigisten Jaren, vff Mitwochen noch Sanct paulus tage bekerunge, jnnheldet vnd vszwyfzet, Also das wir jne beyden parthien vnd jrer iglicher dar jnn virwanntt, besondern vnd jren erben hinfur vor vns vnd vnser erben liebe, truwe, hulffe, raides vnd biestandes vnd zeulegunge reyfiges geezuges hundert pherde, die wir yder parthie in der eynunge virwant zcu tegelichem kryge zculegen fullen, Nemlich vnd also den obgenanten vnsern lieben Swageren von Sachsen, willichem vnder jne die sehede angehinde worde vnd der houbtman were, abe efz dar zeu qweme, hundert pherde, vnd vofern lieben Oheim von Brandenborg, Nemlich Marggrauen friederiche dem eltern vnd Marggrauen friederiche dem jungern, ab fie der krygk anginge, hundert pherde vnd Marggrauen Johanns vnd Marggrauen Albrecht, abe fie der krygk berurende wurde vnd des houbt lute weren, hundert pherde: vnd willicher vnder den genanten fursten, in der eynunge benant, ader jren erben des kryges houbtman were vnd wir dem hundert pherde in bielegunge zeugeschigket hetten, So foln wir vnd vnser erben den kryck viz den andern fursten in der eynunge benant noch iren erben nicht virbunden noch plichtig fin die genanten zeal der pherde in belegunge zeu schigken, Dan dem fursten alleyne, der des kryges houbtman ist, soln vnd woln wir die genante zeal pherde zeuschigken: vnd abe meher bielegens der pherde noit were, vns dar jnn auch halten mit vnser anczal noch lude der genanten eynunge alles ane geuerde, Auch rechtlichs víztrags vor vns vníer erben vnd die vníern zcuplegen vnd alles vnd iglichs zcuthunde virplichtet vnd vorbunden fin, das wir jne auch getruwelich vnd fie widdervmb gein vns vnd vnser erben volleiften vnd halten sollen vnd wullen, wie vnd was dieselbe erbeynung in allen vnd iglichen jren stugken, puncten vnd artigkeln jnnheldet vnd begriffet, So vst vnd digke das noch lute derfelben eynunge zeu schulden kommet vnd an vns gefordert wirdet, Sondern vnd vizgenomen der forme vnd wiese jne zcufulgen, so wir jne zcu hulste zcukommen gemanet werden, Das die genante parthien vnd jre iglicher besonder in der eynunge begreffen, die vns ader vnser erben zeufulgen erfordern, vns ader die jhene, die wir jne schigken von ftund an, als wir vnd die vnfern vnfer lant rvmen, mit vorlegunge futer vnd kofte annemen vnd in jre lant furen, daselbes mit kosten vnd witdervmb in vnser lant virlegen sullen, Als wir jne das alles mit hantgebenden truwen vnd fie vns wieder vmb auch gelobt vnd vorsprochen vnd zeu gade den heiligen geswaren haben, globen vnd sweren jne das auch in crafft diesszes brieffs sonder alle geuerde vnd ane argelist. Vnd des zeu Orkunde geben wir iglicher parthie dissen vnsern brieff mit vnserm angehangen Ingeszegel vorsigilt. Geschehen vnd gegeben zeu Nuwenborg an der Sail, vff den Sonnabint vor dem Sontag Mifericordias domini, Nach Crifti vnfern hern geburt vierczehinhundert vnd darnoch in dem Sieben vnd funffczigisten Jaren.

Rach bem Driginale bes R. Geh. Rab. Archives R. 72.